

Wichtige Sicherheitshinweise für den Benutzer und den Monteur



Achtung! Zur Gewährleistung der Sicherheit von Personen muss die komplette Anleitung von der Person, die das Gerät bzw. die Anlage montiert, betreibt oder wartet, sorgfältig gelesen, verstanden und beachtet werden. Die Sicherheitshinweise sowie alle Hinweise und Anleitungen zur Montage und zum Betrieb müssen genau befolgt werden. Nichtbeachtung sowie eine falsche Montage oder falscher Betrieb kann zu ernsthaften Personenschäden führen! Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf!

- Alle Arbeiten, einschließlich Wartungsarbeiten an der Elektroinstallation und der übrigen Anlage selbst, dürfen nur von autorisiertem Elektro-Fachpersonal durchgeführt werden. Achtung! Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Gefahr durch Stromschlag.
- Beim Betrieb elektrischer oder elektronischer Anlagen und Geräte stehen bestimmte Bauteile unter elektrischer Spannung. Bei unqualifiziertem Eingreifen oder Nichtbeachtung der Hinweise können Personen- oder Sachschäden entstehen.
- Die Anlage stillsetzen und vom Versorgungsnetz trennen, wenn Wartungs- und Reinigungsarbeiten an der Anlage selbst oder in unmittelbarer Nähe der Anlage durchgeführt werden.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit der Anlage spielen. Fernsteuerungen von Kindern fernhalten. Verbieten Sie Kindern mit ortsfesten Steuerungen oder Fernsteuerungen zu spielen.
- Anlage nicht betreiben, wenn sich Personen oder Gegenstände im Gefahrenbereich befinden. Gefahrenbereich der Anlage während des Betriebes beobachten.
- Bitte darauf achten, dass der Zugang zum Motor und zum Nachrüst-Funkempfänger auch nach der Installation jederzeit gewährleistet ist.
- Nach DIN 18073 muss der Deckel des Rollladenkastens leicht zugänglich und abnehmbar sein.
- Ausreichend Abstand (mindestens 40 cm) zwischen bewegten Teilen und benachbarten Gegenständen sicherstellen.
- Bewegende Teile von Motoren, die unter einer Höhe von 2,5 m vom Boden oder einer anderen Ebene betrieben werden, müssen geschützt sein.
- Quetsch- und Scherstellen sind zu vermeiden oder zu sichern.
- Sicherheitsabstände gemäß DIN EN 294 einhalten.
- Alle geltenden Richtlinien und Vorschriften, insbesondere die Sicherheitshinweise der EN 60 335-2-97:2000, beachten.
- Alle geltenden Normen und Vorschriften für die Elektroinstallation sind zu befolgen.
- Nach der Norm EN 60 335-2-97:2000 ist die Netzanschlussleitung der Motoren und Nachrüst-Funkempfänger innenliegend zu verlegen.
- Es dürfen nur Ersatzteile, Werkzeuge und Zusatzeinrichtungen verwendet werden, die von dem Hersteller freigegeben sind.
- Für nicht freigegebene Fremdprodukte oder Veränderungen der Anlage und des Zubehörs haftet der Hersteller oder Anbieter nicht für entstandene Personen- oder Sachschäden sowie Folgeschäden.
- Alle zum Betrieb nicht zwingend erforderlichen Leitungen und Steuereinrichtungen vor der Installation außer Betrieb setzen.
- Steuereinrichtungen in Sichtweite des angetriebenen Produktes in einer Höhe von über 1,5 m anbringen.
- Nennmoment und Einschaltdauer des Motors müssen auf die Anforderungen des angetriebenen Produkts abgestimmt sein.
- Technische Daten, wie Nennmoment (Nm) und max. Betriebsdauer (min.), finden Sie auf dem Typenschild des Rohrmotors.
- Den Motor nicht zu häufig hintereinander betreiben. Überlastung schadet dem Motor und führt auf Dauer zu seinem Ausfall.

Bestimmungsgemäße Verwendung:

Der Einbau und Betrieb dieser Funkempfänger ist nur für solche Anlagen und Geräte zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen oder Sachen ergibt oder bei denen dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt wird. Diese Funkempfänger nie in Anlagen mit erhöhten sicherheitstechnischen Anforderungen oder erhöhter Unfallgefahr verwenden.

Rohrmotoren und Steuerungen dürfen daher nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst, unter Beachtung der Montage- und Betriebsanleitung benutzt werden und nur in einwandfrei funktionierende und nicht beschädigte Rollladen- und Sonnenschutz-Anlagen installiert werden.

Schwergängige Anlagen, die sich nicht reibungslos öffnen und schließen lassen, müssen vor der Montage instand gesetzt und schadhafte Teile ausgetauscht werden. Nur so kann der sichere Betrieb der Anlagen gewährleistet und Beschädigungen auch bei funkgesteuerten oder zeitgesteuerten Öffnungs- und Schließvorgängen vermieden werden.

Zur Ansteuerung des Funkempfängers sind ausschließlich bidirektionale Funksender der Serie DMF geeignet. Andere oder bereits vorhandene Fernsteuerungen sind nicht kompatibel mit dem DMF-Funksystem.

Eine andere oder eine darüber hinausgehende Verwendung und Benutzung gilt nicht als bestimmungsgemäß.

Werden die Steuerungen und Motoren für andere als die oben genannten Einsätze verwendet oder werden Veränderungen an den Geräten vorgenommen, die die Sicherheit der Anlage beeinflussen, so haftet der Hersteller oder Anbieter nicht für entstandene Personen- oder Sachschäden sowie Folgeschäden.

Bei unsachgemäßem Handeln, sowie unsachgemäße oder nicht bestimmungsgemäße Verwendung und Gebrauch der Steuerungen und Motoren, haftet der Hersteller oder Anbieter nicht für entstandene Personen- oder Sachschäden sowie Folgeschäden. Das Risiko trägt alleine der Betreiber. Dies gilt auch für Schäden und Betriebsstörungen, die sich aus der Nichtbeachtung der Anleitung ergeben.

Montage Solar-Akku-Funk-Panel

! WICHTIGE HINWEISE FÜR DIE MONTAGE

Stellen Sie sicher, dass die Rollladen- oder Sonnenschutzanlage nicht beschädigt ist und sich reibungslos öffnen und schließen lässt. Wenn nötig, beschädigte Teile austauschen.

Planen Sie einen geeigneten Installationsort für den Nachrüst-Funkempfänger und für die Verkabelung.

Prüfen Sie vor der Montage welches zusätzliche Montagematerial für die Befestigung oder elektrischen Anschluss erforderlich ist.

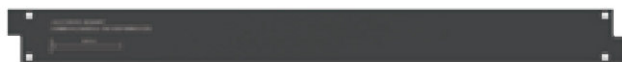
Es muss immer der kürzeste Weg zur nächsten Abzweigdose gewählt werden, da Leitungen nicht im Rollladenkasten verlegt werden dürfen.

Achten Sie auf eine möglichst ungehinderte Verbindung zwischen Empfänger und Sender. Mauerwerk und andere dämpfende Materialien verringern die Reichweite der Funkübertragung. Vermeiden Sie die Montage in Verteilerkästen, Metallgehäusen, auf oder in direkter Nähe von Metallflächen sowie am Boden (oder in dessen Nähe), da dies zu erheblichen Störungen bei der Funkübertragung führen kann.

Achtung! Die Verkabelung muss bei einer Montage im Rollladenkasten so verlegt werden, dass Sie sich nicht mit dem Rollladen aufwickeln kann. Achten Sie darauf, dass der Zugang zum Motor und zum Funkempfänger auch nach der Installation jederzeit gewährleistet ist.



1 Bitte entfernen Sie vor Gebrauch die Schutzfolie von dem Solarpanel. Die Folie noch nicht entsorgen, siehe Schritt 2.



2 Die Löcher auf beiden Seiten sind die Schraub- und Positionierungsöffnungen. Die Folie aus Schritt 1 kann als Bohrschablone verwendet werden.



3 Befestigen Sie das Solar-Akku-Funk-Panel mit den beiliegenden Dübeln und Schrauben. Markieren Sie sich die Positionen vor der Verschraubung. Wenn Sie mit der Position und Ausrichtung zufrieden sind, fixieren Sie das Solar-Akku-Funk-Panel am Montageuntergrund.



4 Der Winkel des Solarpanels kann manuell angepasst werden. Drehen Sie den Knopf gegen den Uhrzeigersinn in Richtung „“, um das Solarpanel zu entsperren. Passen Sie den Winkel des Solarpanels manuell an, um eine möglichst ausgewogene Ausrichtung zur Sonne zu erhalten. Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn in Richtung „“, um den Winkel zu verriegeln bzw. zu fixieren.

Wichtige Sicherheitshinweise für den elektrischen Anschluss

! Achtung! Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, alle Anweisungen und Hinweise in dieser Anleitung zu befolgen. Nichtbeachtung kann zu ernsthaften Verletzungen führen!

⚡ Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Gefahr durch Stromschlag!

Funktionsweise Solar-Akku-Funk-Panel mit integriertem Funk-Empfänger



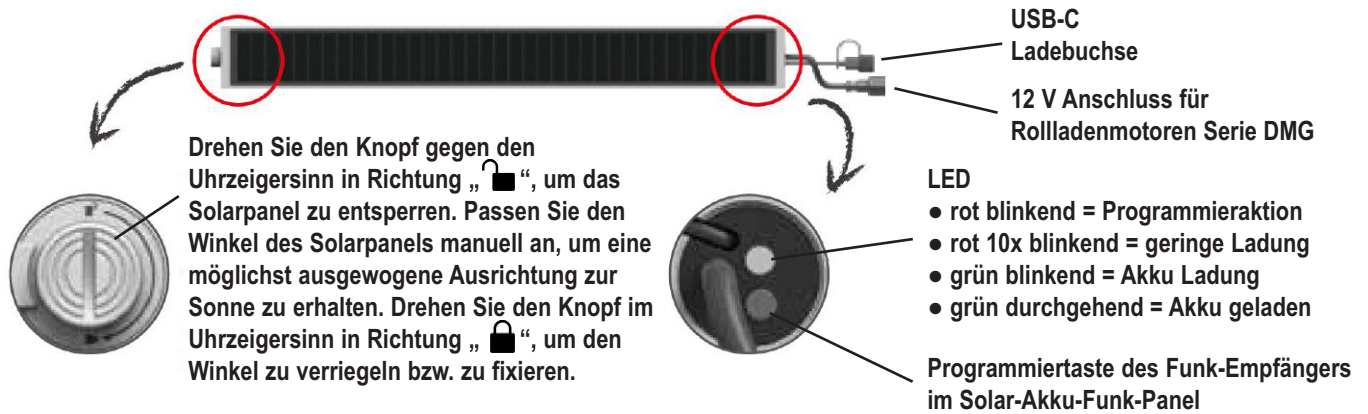
Funkantenne
innenliegend

Dieser Funkempfänger ist geeignet um motorgetriebene Rollladen- oder Sonnenschutzanlagen per Funkbefehl zu betreiben. Hierzu wird das Stecker-Kabel des Motors mit dem Kupplungs-Kabel des Funk-Empfängers verbunden und mit der Verschraubung an der Kupplung fest und wasserdicht verbunden. Für jeden Motor wird ein Funkempfänger (Solar-Akku-Funk-Panel) benötigt, der mit dem Motor dauerhaft verkabelt wird.

i Zur Ansteuerung des Empfängers können nur bidirektionale Funksender, wie Handsender und Wandsender aus der DMF/B Funk-Serie, mit der Frequenz von 433 MHz. verwendet und eingelernt werden. Andere Fernsteuerungen sind nicht kompatibel!

i Vor dem Einbau am Bestimmungsort ist nach Möglichkeit ein Funktionstest des Solar-Akku-Funk-Panels (Funk-Empfänger) in Verbindung mit dem dazu gehörigen 12V Rohrmotor durchzuführen. Sehen Sie dazu bitte die folgenden Programmierschritte. Bei Funktionsstörungen muss eventuell der verbaute Akku mit einem handelsüblichen 5V USB-Ladegerät vorgeladen werden (nicht im Lieferumfang).

Bedienelemente Solar-Akku-Funk-Panel mit Funkempfänger



Handsender Bedientasten

Programmiertaste „P2“
unter der Abdeckung des Batteriefachs



AUF - Taste

Stopp - Taste

AB - Taste

Programmierung / Einlernen der Fernbedienung / Funksender

In den Funkempfänger können max. 10 Funksender bzw. Senderkanäle eingelernt werden. Verwenden Sie hierzu, wenn benötigt, die Bedienungsanleitung des Funksenders.

! WICHTIGER HINWEIS UND PROGRAMMIEREMPFEHLUNG FÜR FUNKSENDER !

Werden mehrere Empfänger über einen Funksender bzw. Mehrkanal-Sender ferngesteuert, so sollte noch ein zusätzlicher „Reserve-Sender“ mit gleicher Programmierung vorhanden sein, um bei einem evtl. Verlust oder Defekt eines Senders, die Programmierung ohne großen Aufwand auf einen neuen Sender übertragen zu können (siehe Punkt 3). Andernfalls müssten Sie einen neuen Funk-Sender bzw. Kanal auf jeden Empfänger gezielt und einzeln neu anlernen.

! WICHTIGER HINWEIS ZUR PROGRAMMIERUNG DES FUNKEMPFÄNGERS !

In den folgenden Schritten wird die Programmierung des Funkempfängers im Solar-Akku-Funk-Panel beschrieben. Wichtig zu beachten ist, dass die „Motorbewegung“ immer aus einer Vor- und Rückbewegung bzw. Auf- und Abbewegung besteht. Es muss zwingend darauf geachtet werden, dass alle Motorbewegungen erfolgen, die bei dem aktuellen Programmierschritt erfolgen sollen.

Bitte einen eventuell erforderlichen nächsten Tastendruck erst nach jeder kompletten Bewegung durchführen!

i Hinweis:
Vor den folgenden Programmierschritten muss das Solar-Akku-Funk-Panel/der Funkempfänger mit einem Rohrmotor der DMG-Serie verbunden werden. Sehen Sie dazu weiter oben unter „Bedienelemente Solar-Akku-Funk-Panel mit Funkempfänger“ → „12 V Anschluss für Rollladenmotoren Serie DMG“

1. Einlernen des 1. Senders in den Motor / Empfänger → Handsender einlernen

i ! Diesen Programmierschritt > nur < für das Einlernen des 1. Senders verwenden. Weitere Sender werden gemäß Programmierschritt 3. eingelernt!

	Programmierschritte	Meldung	Erläuterung
1	Programmiertaste am <u>Funkempfänger</u> für 3 s drücken	Motorbewegung, LED am Funkempfänger blinkt 1 x lang	Programmiermodus für max. 10 sec. aktiviert
2	Innerhalb von max. 10 s die STOPP -Taste für 3 s drücken.	2x Motorbewegung, LED am Funkempfänger blinkt 3 x	Handsender ist nun eingelernt

2. Drehrichtung ändern → falls der Motor in die falsche Richtung dreht

i Hinweis: Falls eine Änderung der Drehrichtung notwendig ist, können Sie diese wie folgt am Funkempfänger ändern.

	Programmierschritte	Meldung	Erläuterung
1	Für 3 s die AUF + AB Taste am eingelernten Handsender drücken oder Für 10 s die Programmiertaste am <u>Funkempfänger</u> drücken	Motorbewegung oder Motorbewegung und Pause, Motorbewegung und Pause, Motorbewegung, LED am Funk-Empfänger blinkt 3 x	Drehrichtung geändert

3. Einlernen weiterer Sender → neuer Handsender über einen bereits eingelernten Handsender

	Programmierschritte	Meldung	Erläuterung
1	2 x die Programmier Taste "P2" am <u>bereits eingelernten</u> Sender drücken (die Motorbewegungen nach jeder Betätigung abwarten!), dann 1 x kurz die "P2" oder die STOPP 3 s lang Taste am <u>neu einzulernenden</u> Sender drücken.	Motorbewegung, LED am Funkempfänger blinkt 1x → wdh. der vorherigen Meldung → 2x Motorbewegung, LED am Funkempfänger blinkt 3 x	Handsender ist nun eingelernt

4. Wechsel zwischen Rollladenmodus und Jalousiemodus

i **Rollladenmodus:** Steuerung geht beim Betätigen einer Taste sofort in Selbsthaltung.
Jalousiemodus: In diesem Modus ist Tipp-Betrieb möglich. Erst wenn die Taste > 2 Sekunden gedrückt wird, geht die Steuerung in Selbsthaltung.

	Programmierschritte	Meldung	Erläuterung
1	Rollladenmodus: 1 x die Programmier Taste "P2" am <u>eingelernten</u> Sender drücken , dann 1 x die AUF Taste drücken, dann 1x die AB Taste drücken oder Jalousiemodus: 1 x die Programmier Taste "P2" am <u>eingelernten</u> Sender drücken , dann 1 x die AUF Taste drücken, dann 1x die AB Taste drücken	Motorbewegung, LED am Funkempfänger blinkt 1x → wdh. der vorherigen Meldung → 2x Motorbewegung, LED am Funkempfänger blinkt 3x oder Meldung 1+2 wie oben → Motorbewegung, LED am Funkempfänger blinkt 1x	Rollladenmodus oder Jalousiemodus ist nun eingestellt Die Programmierung erfolgt im Wechsel!

i Im Jalousiemodus kann, durch längers drücken der AUF oder AB Taste (> 2 s), der Selbsthalt für die Auf- oder Abrichtung erreicht werden.

5. Auslernen eines eingelernten Senders → über einen bereits eingelernten Handsender

	Programmierschritte	Meldung	Erläuterung
1	2 x die Programmier Taste "P2" am <u>bereits eingelernten</u> Sender drücken (die Motorbewegungen nach jeder Betätigung abwarten!), dann 1 x die Programmier Taste "P2" am <u>auszulernenden</u> Sender drücken	Motorbewegung, LED am Funkempfänger blinkt 1x → wdh. der vorherigen Meldung → 2x Motorbewegung, LED am Funkempfänger blinkt 3 x	Handsender ist nun ausgelernt

6. Sperrfunktion für Funksignale → über die Programmier Taste am Funk-Empfänger

	Programmierschritte	Meldung	Erläuterung
1	Für 6 s die Programmier Taste am <u>Funkempfänger</u> drücken	Motorbewegung, Motorbewegung, LED am Funkempfänger blinkt 2x	Sender Funksignale gesperrt!

i Zum Entsperren 1x kurz die Programmier Taste am Funkempfänger drücken, der Motor erhält einen Fahrbefehl, nochmals 1x kurz die Programmier Taste drücken.

7. PROGRAMMIERUNG LÖSCHEN → ALLE SENDER WERDEN GELÖSCHT !!!

! ACHTUNG: der komplette Speicher des Funkmotors bzw. des Funkempfängers wird hierdurch gelöscht !
Wichtiger Hinweis: Das gezielte Löschen einzelner Sender / Kanäle ist hier > nicht < möglich !

	Programmierschritte	Meldung	Erläuterung
1	Löschung am eingelernten Sender 1 x die Programmier Taste "P2" drücken, dann 1 x die STOPP -Taste drücken, dann 1 x die Programmier Taste "P2" drücken oder Löschung am Empfänger Für 14 s die Programmier Taste am Empfänger gedrückt halten	Motorbewegung, LED am Funkempfänger blinkt 1x → wdh. der vorherigen Meldung → 2x Motorbewegung, LED am Funkempfänger blinkt 3x oder 4x Motorbewegung und Pause, Empfänger blinkt 4x	Der komplette Speicher des Funkempfängers ist nun gelöscht !

Eigenschaften:

- Tipp-Betrieb (Lamellen schräg stellen)
- maximal 10 Kanäle speicherbar. Nach dem Speichern von mehr als 10 Kanälen wird nur der letzte Kanal wiederverwendet bzw. überschrieben.
- Eingebauter Funkempfänger

Technische Daten:

- Versorgungsspannung: 12 V
- Funkfrequenz: 433,05 - 434.79 MHz
- Temperaturbereich: 0 bis + 55°C
- Ausgangsspannung: 8,5 VDC ~ 12,6 VDC
- Anzahl Sender: max. 10 Sender / Kanäle einlernbar
- Maße: (LxBxH): 45 x 10 x 31 mm
- max. Ausgangsleistung: 120 W
- Schutzgrad: IP 54
- Reichweite outdoor / indoor: 200 m / 35 m